

Forschungskreis Ebrach e. V., Gebietsausschuß Steigerwald im Fremdenverkehrsverband Nordbayern. Jg. 1-1971, Jg. 2-1972, insges. 24 Hefte, 388 SS.

Im fränkischen Zeitschriftenwald begann ein neuer Zweig munter zu sprießen, bescheiden vom Erscheinungsbild her, aber gediegen im Inhalt, von Hochw. Pater Prof. Dr. Adelhard Kaspar OSB (Münsterschwarzach) als Redakteur mit Geschick gestaltet; Pater Adelhard gewann tüchtige Mitarbeiter, die bemerkenswerte Beiträge lieferten: Oberforstmeister Walter Hartmann („Bedeutungswandel des Waldes dargestellt am Beispiel der Wälder von Ebrach“; „Der Schmerber Glockenturm“); Paul Hinz („Heimatpflege im Steigerwald“); Hans Koppelt („Obertägige Baudenkmale im Steigerwald“; „Ältestes Geld unserer Heimat“; „Eisenerzverhüttung und Schürfgruben im Steigerwald“; „Ausgrabungen in der Kirche zu Kleinlangheim“); Friedrich Grosch („Die ‘Haidter Straße’ – eine Ebracher Straße“; „Erschließt die Autobahn den Steigerwald?“; „Der Iphöfer Landgraben“; „Deutsche Steinkreuzforschung (DSF)“); Dr. Erich Meidel („Wölfe heulten einst im Steigerwald“; „Schöner Jagdgrenzstein westlich von Fatschenbrunn/Steigerwald“; „Die Geschichte des Zabelsteins“ (nach Unterlagen seines Vaters Oberforstmeister Meidel); „Wildpark Rüdern bei Wiesentheid – ein lohnendes Ausflugsziel für Naturfreunde“; „Interessanter Wappenstein in Traustadt“; „Der St. Wendelin-Bildstock in Hundelshausen“); Univ. Prof. Dr. Otto Meyer („Eine Handschrift aus dem Kloster Ebrach in der ehemaligen Bibliothek der Augustiner-Eremiten in Windsheim“); Dr. Wolfgang Wiefner („Der Name des Steigerwaldes“); Longin Möslein („Die Schulen des ehemaligen Kapitels Gerolzhofen 1612“; „Klostergut Ebrach und Rittergut Traustadt“; „Kloster Ebrach und Schloß Zabelstein“); Pfarrer Metzler („Das Münster zu Münchsteinach. Eine kleine Kunstgeschichtliche Würdigung“); Pater Dr. Leopold Grill O. Cist. (Rein) („St. Bernhards Kreuzesmystik in Ebrach“);

W. Oettinger („Ebrach und seine Rechte zu Erlenbach bei Neckarsulm“; „Verkauf Erlenbachs unter Abt Albericus“; „Grenzsteinfrevl zu Füttersee im Jahre 1661 u. die Ebracher Ruggerrichtsordnung der Efelser Teilhaber“; „Kirchweihfest zu Wustviel vor 300 Jahren“; „Justus Jodocus Bomborn – Sekretarius des Klosters Ebrach“ und manche andere); Dr. Eugen Held („Große Musiker aus Wiesentheid“; „Nikolaus Fay: Der Dichter und sein Werk“; „Das Melchior Friedrich Stark'sche Inkurat-Benefizium zu Wiesentheid“); Fridolin Friedrich („Jesus auf der Wies“ – Wertvoller Bildstock an der Unterspiesheimer Straße“); Johann Friedrich Martin („Wachsoldat in Ebrach 1911“). Dazwischen manche interessante Miscelle. Auch Pater Adelhard Kaspar selbst steuerte manches bei, z. B. „Die Glasmacher von Fabrikschleichach“, oder „Abt Caspar Brack von Ebrach. Poetische Glückwünsche und ein „redendes“ Wappen“. Dazu viel anderes Lesenswerte, u. a. Postgeschichte. Oder die Reihe kleiner Hinweise „Das Alphabet der Ferienorte“. Auch Naturschutz und Erholung; Dr. Ernst Kastner „Der Naturpark Steigerwald“. – Die Zeitschrift fällt sofort auf: Jedes Heft trägt auf der Titelseite die von Heinrich Weber gestaltete berühmte Rosette an der Westfront der Ebracher Abteikirche. Für 10.– DM ist der Jahrgang preisgünstig zu haben (Forschungskreis Ebrach, 8602 Ebrach, Postfach 3).

Hinweis:

109. Bericht des Historischen Vereins für die Pflege der Geschichte des ehemaligen Fürstbistums Bamberg. Bamberg 1973.

Walter Brandmüller: Johannes Kist (1901-1972), Nachruf – Gerhard Pfeiffer: Die Bamberg-Urkunde Ottos II. für den Herzog von Bayern – Otto Meyer: Bambers Platz in der deutschen Geschichte – Karl Schnapp: Die historischen Hoheitszeichen der Stadt Bamberg – Georg Beck: Formende Kräfte und künstlerische Gesetze im Stadtbild von Alt-Bamberg –

Hans Paschke: Bamberg Anno Domini 973, Eine Interpretation der Vita St. Cyriaci - Rudolf Endres: Das Slawenmotiv bei der Gründung des Bistums Bamberg - Bruno Müller: Südtiroler illustrierte Renner-Handschriften - Hermann Mauer: Der Roth-Hans und Zeil am Main - Karl-Heinz Mistele: Blick ins Kontor, Ein Bamberger Geschäftsregister aus dem Jahre 1501 - W. Gordon Marigold: Fragmente von zwei Jesuitendramen im Schönborn'schen Archiv Wiesentheid - Alfred Schröcker: Lothar Franz v. Schönborn an den Papst (15. Januar 1709) - Hanns Dennerlein: Der Musikalienbestand Heidenfeld/Wipfeld, Kirchenmusik zwischen 1750 und 1850 - Alfred Frank: Im Schelch von Bamberg nach Forchheim, Eine Studie zur heimischen Schifffahrt - Konrad Arneht: Die Letzten der Zollner vom Brand, Geschichte ihres Unterganges - P. Adalbert Deckert: St. Theodor in neuem Glanz, Notizen über den Umbau der Kirche im 17. und 18. Jahrhundert - Stefan Jacob: Die Porzellanmanufaktur zu Reichmannsdorf - Bruno Neundorfer: Bonifaz Kaspar v. Urban, Erzbischof von Bamberg - Hermann Reifenberg: Die Amtseinführung eines neuen Pfarrers (Installation) im Erzbistum Bamberg.

Hinweise:

Priesner Rudolf: Artist in Rußland. Plennys Abschied, 73 SS. Titelbild von Robert Lauth. DM 11.50.

Priesner Rudolf: Glück und Untergang der Coburger Braganza in Portugal. Die letzten Stunden der Könige. 60 SS. DM 11.50.

Beide in: Verlag Christophorus-Arbeitskreis, 863 Coburg, Postfach 363. Besprechung vorbehalten.

Kleine Führer für bedeutende Kirchen und wertvolle Bauten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten . . . München/ Zürich Schnell & Steiner.

Erfreulich, daß Schnell & Steiner die so beliebte, hervorragend ausgestaltete und

mit Sachkenntnis geschriebene Reihe fortsetzt. Nr. 529: J. J. Morper: **Die Wallfahrtskirche Vierzeinhelligen:** Es spricht nicht nur für das Ansehen des Bauwerkes, sondern auch für die Gediegenheit des auch farbig illustrierten Führers, daß er nunmehr, 1972, seit 1950 in 8. Auflage erscheint (gibt es auch in englischer und französischer Sprache). - Nr. 740: Mogge Winfried: **Burg Rothenfels am Main,** 1971 in 3. neu bearbeiteter Auflage mit kurzer genealogischer Übersicht über die Grafen von Rieneck-Rothenfels und geschichtlichem Werdegang. - Nr. 983: Hotz Joachim: **St. Kilian Augsburg.** Kath. Pfarrkirche. Der Kenner begrüßt, daß diese Kirche mit ihren feinen Kunstschatzen, etwas abseits der Straße liegend, nun auch gewürdigt wird. (†1973). - Nr. 230: Franz Bayer: **Aschaffenburg:** Stiftskirche St. Peter und Alexander. Das bedeutende Bauwerk wird, 1972, in der 4. neu bearbeiteten Auflage beschrieben, nach neuesten Forschungen, unentbehrlich für den Besucher. - Nr. 588: Hugo Schnell: **Kloster Schönau an der Saale,** Franziskaner-Minoriten-Kirche: Hinter einer schlichten Fassade ein bemerkenswert ausgestalteter Innenraum des 1189 gestifteten Klosters (†1973). - Nr. 240: Zürrlein Richard: **Stadtpfarrkirche Königshofen im Grabfeld:** In zweiter neu bearbeiteter Auflage 1971 bringt der geschichtliche Überblick auch Hinweise auf das Gegenspiel Hochstift Würzburg-Grafschaft Henneberg; sehr sinnvoll, daß auch die Kirche des benachbarten Iphausen beschrieben ist. - Der Verlag Schnell und Steiner kündigt noch für dieses Jahr die tausendste Nummer seiner Kleinen Kunst- und Kirchenführer an; auch dies ist ein Zeichen für die große Aufmerksamkeit, die diese Führer finden. -t

Das Dürer-Stammbuch von 1828. Herausgegeben von den Museen der Stadt Nürnberg, Ausstellungs-Katalog 4. Bearbeiter: Matthias Mende und Inge Hebecker. Nürnberg: Verlag Hans Carl 1973, 166 SS.